

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
der Jahrgangsstufen 11 und 12

Crash Kurs NRW

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

am **23.06.2022** findet im Medio Bergheim das Verkehrsunfallpräventionsprogramm Crash Kurs des Landes NRW statt.

Crash Kurs ist ein Präventionsprogramm der Polizei in NRW in Zusammenarbeit mit Schulen in NRW, das sich speziell an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe richtet. Ziel dieses Programms ist es, die Zahl von Verkehrsunfällen – vor allem solche mit beteiligten jungen Erwachsenen – nachhaltig zu senken.

Die Teilnahme an diesem Programm ist generell freiwillig, wir empfehlen diese jedoch und geben während des Programms jederzeit die Möglichkeit, dieses zu verlassen, falls es emotional für die Schülerinnen und Schüler nicht auszuhalten ist. Zu dem Programm gehört ebenso eine Vor- und Nachbereitung im Unterricht, um die erlebten Berichte und Bilder verarbeiten zu können. Sollte Ihr Kind nicht an der Veranstaltung teilnehmen wollen, wird es in der Schule währenddessen EVA-Aufgaben erledigen.

Bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern benötigen wir eine ausgefüllte Einverständniserklärung der Eltern, welche Sie Ihrem Kind bitte bis zum 15.6.2022 mit in die Schule geben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.schulministerium.nrw/crash-kurs-nrw> oder dem angehängten Flyer und Elterninformationsbrief.

Beginn der Vorbereitung ist am **23.06.2022** um **8:00 Uhr in den jeweiligen Klassen bzw. Kursräumen** (11.1. → 045, 11.2 → 044, Q1 (HAB) → OS 05, Q1 (REC) → OS 03). Gemeinsam werden wir dann mit einem Bus zum Medio fahren. Nach der Veranstaltung treffen sich die Klassen / Kurse wieder in ihren Klassen- bzw. Kursräumen zur Reflektion. Das Ende der Veranstaltung ist für 13:20 Uhr angesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Email an: kirsten.waack@elsdorf.de

Mit freundlichen Grüßen

K. Waack
Abteilungsleitung III

Crash Kurs NRW REALITÄT ERFAHREN. ECHT HART.

Allein in Nordrhein-Westfalen ereignen sich pro Jahr 550.000 Verkehrsunfälle. **Dabei werden mehr als 500 Menschen getötet und über 12.000 Menschen schwer verletzt.** Auch wenn die Unfallzahlen mit schweren Folgen seit Jahren rückläufig sind, ist jedes Verkehrsunfallopfer eines zu viel.

Erschreckend ist vor allem die Tatsache: Junge Fahrer unter 25 Jahren verursachen nach wie vor überproportional häufig Verkehrsunfälle. Sie gehen oft hohe Risiken ein oder halten sich nicht an die Regeln. Daher gehen **19 Prozent aller Unfälle auf ihr Konto, obwohl ihr Bevölkerungsanteil nur 8 Prozent beträgt. Daran wollen wir etwas ändern!**

„WIR ERREICHEN MIT DEM PROGRAMM
VERSTAND, HERZ UND HAND“

Crash Kurs NRW UNSERE FÜNF BAUSTEINE DES KONZEPTE

- 1 Bei **Crash Kurs NRW** machen Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schulen und andere Beteiligte gemeinsame Sache.
- 2 **Crash Kurs NRW** stellt Erfahrungsberichte von Betroffenen, Unfallfotos und Videos in den Mittelpunkt. Sie zeigen realistisch und authentisch die Folgen auf und machen den Jugendlichen deutlich, dass sie verletzlich und sterblich sind.
- 3 **Crash Kurs NRW** ist schonungslos offen und direkt. Er wirkt dadurch hoch emotional und macht betroffen. Jeder Teilnehmer ist gefesselt und wird mitgenommen.
- 4 **Crash Kurs NRW** zeigt unmissverständlich auf: Hinter jedem Unfall steckt ein Regelverstoß. Die „Killer“ werden beim Namen genannt: Geschwindigkeit, Alkohol, Drogen und Nicht-Anschnallen.
- 5 **Crash Kurs NRW** schärft das Bewusstsein, appelliert an die Verantwortung und ändert das Verhalten im Straßenverkehr – nachweisbar und nachhaltig.

Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 5
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211.871-01
Telefax: 0211.871-3355

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@mik.nrw.de
Internet: www.mik.nrw.de



Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Jetzt auf www.crashkurs.nrw.de informieren!

DIE PRÄVENTIONS- KAMPAGNE FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT



Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Unsere Arbeit in den Schulen

WIR GEHEN NEUE WEGE FÜR MEHR VERKEHRSSICHERHEIT

„Crash Kurs NRW“ ist eine bundesweit einzigartige Kampagne der Polizei in Nordrhein-Westfalen, um die Zahl von schweren Verkehrsunfällen, an denen junge Fahrerinnen und Fahrer beteiligt sind, nachhaltig zu verringern. Das ausgereifte Präventionskonzept richtet sich speziell an Jugendliche der 10. und 11. Jahrgangsstufe sowie an Berufsschülerinnen und Berufsschüler. **Neben der Aufführung von „Crash Kurs“ an Ihrer Schule, die emotional betroffen machen soll, stehen Unterrichtsmaterialien und ein Modul-Handbuch für die Vor- und Nachbereitung in Schulen bereit.** Die Kölner Universität, die die Kampagne wissenschaftlich begleitet, bietet Lehrerfortbildungen zum Thema „Crash Kurs NRW“ an.

„DIE GESCHICHTEN SIND WAHR

UND DAS PUBLIKUM SPÜRT DAS“

Crash Kurs NRW

DAS LÄSST NIEMANDEN KALT CRASH KURS NRW ZEIGT WIRKUNGEN

Einige der Schülerinnen und Schüler haben Tränen in den Augen. Betroffen sind sie alle. Und offensichtlich sehr nachdenklich. Als Schlussakkord, beispielsweise dieser Vorführung, ist vor ihren Augen ein riesiger Ballon zerplatzt. Auf dem hatten sie vor Beginn der Veranstaltung mit Etiketten ihre Lebensträume notiert.

Das **Präventionsprogramm CRASH KURS NRW** läuft nach einer bestimmten Dramaturgie ab. Es dauert zwischen 50 Minuten und anderthalb Stunden. Mit Fotos, Filmen und den Berichten von Betroffenen wird aufgezeigt, wie Verkehrsunfälle verursacht werden und was sie bewirken.

„Das Besondere unseres Projektes ist es, dass Jugendliche emotional angesprochen und bewegt werden. Wir erreichen Verstand, Herz und Hand, und wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein“, sagt NRW- Innenminister Ralf Jäger.

Während der Crash-Kurs-Veranstaltung schildern Polizisten, Rettungssanitäter, Notärzte, Notfallseelsorger und Angehörige von Unfallopfern als direkt Betroffene. Sie erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen. Damit sprechen sie direkt die Gefühle an und aktivieren das Vorstellungsvermögen der jugendlichen Zuhörer.

Die Botschaft ist so einfach wie wirkungsvoll:

Nur wenn wir uns im Straßenverkehr an die Regeln halten, schützen wir Leben – das der anderen Verkehrsteilnehmer und unser eigenes.

Ein Polizist erzählt, wie er an einer Unfallstelle schwerverletzte und tote Jugendliche vorfand und wie es zu dem verheerenden Unfall kam. Eine Notärztin schildert den vergeblichen

Versuch, einen Schwerstverletzten zu reanimieren. Ein Notfallseelsorger beschreibt die Reaktionen der Angehörigen, die von lautem Schreien über Wut auf den Notarzt bis hin zur totalen Starre reichen.

Diese authentischen Berichte vermitteln die harte Realität. Das lässt niemanden kalt. Die Erfahrungen bei den bisherigen

Veranstaltungen zeigen, dass die jugendlichen Teilnehmer noch Wochen später über den Crash Kurs NRW reden. Und viele versprechen, dass sie ihr Verhalten im Straßenverkehr schon verändert haben.



SO KOMMT CRASH KURS NRW

AUCH AN IHRE SCHULE

Informieren Sie sich über das Präventionskonzept unter:
www.crashkurs.nrw.de

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

E-Mail: crashkurs@polizei.nrw.de

Gerne nennen wir Ihnen einen kompetenten Ansprechpartner direkt in Ihrer Nähe.

“Crash Kurs NRW“

Ein Präventionsprojekt für Schulen und Ausbildungsbetriebe



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Eltern und Erziehungsberechtigte kennen auch Sie die schrecklichen Statistiken, die belegen, dass junge Fahranfänger im Bundesgebiet (auch hier in Nordrhein Westfalen) eine hohe Unfallbeteiligung haben und oft Opfer tödlicher Verkehrsunfälle sind!

Wie schlimm ist es, am Morgen eines neuen Schultages plötzlich auf einen leeren Platz blicken zu müssen?

Um Ihnen dieses Gefühl zu ersparen, haben wir das Projekt “Crash Kurs NRW“ im Rhein-Erft-Kreis initiiert, mit welchem wir auch Sie, als Eltern und Erziehungsberechtigte, unterstützen wollen.

Was ist “Crash Kurs NRW“?

Das Projekt hat seine Wurzeln in Großbritannien in der Grafschaft Staffordshire. Die Polizei hat in Zusammenarbeit mit Notärzten, Rettungssanitätern, Seelsorgern und Angehörigen verstorbener Unfallopfer ein Netzwerk erstellt.

Die eingeladenen Jugendlichen und jungen Fahranfänger erhalten die Möglichkeit, die Folgen eines Unfalls von den verschiedensten Seiten beleuchtet zu bekommen und erfahren “aus erster Hand“

- was ein Rettungssanitäter empfindet, wenn er eine eingeklemmte Person am Leben erhalten muss, bis diese mit schwerem Gerät aus einem Auto befreit wurde
- wie sich ein Notarzt fühlt, wenn ihm, trotz aller Anstrengungen, Fahrer oder Beifahrer am Unfallort unter den Händen sterben
- wie ein Polizist denkt und fühlt, der an der Türe von Angehörigen klingelt und ihnen mitteilen muss, dass der Sohn, die Tochter, der Bruder, die Schwester nie mehr nach Hause kommen wird.

Welche Folgen müssen alle die tragen, die von so einem schrecklichen Unfall direkt oder indirekt betroffen sind? Die Aufklärungsarbeit, die mit Hilfe dieses Projektes erzielt werden soll, richtet sich an die emotionale Erlebniswelt unserer Jugendlichen und jungen Fahranfänger. Deswegen ist die Teilnahme erst ab dem 16. Lebensjahr erwünscht. Verantwortungsbewusstsein für sich selbst und auch anderen gegenüber sind die zentralen Themen. Mit unserem Projekt "Crash Kurs NRW" möchten wir, innerhalb einer ca. 70minütigen Präsentation, unsere Jugendlichen und jungen Fahrer gezielt auf mangelndes Gefahrenbewusstsein aufmerksam machen und über die Gefahren zu hoher Risikobereitschaft aufklären. Das Projekt wird durch Professoren aus den Bereichen Psychologie und Physik der Universität zu Köln wissenschaftlich begleitet. Viele Schulen und ausbildende Betriebe in anderen Städten nehmen bereits an diesem kostenlosen Projekt teil. Pro Veranstaltung haben sich dort mehr als 100-150 Schüler in der Aula versammelt und den Ausführungen der Akteure gelauscht. Die Erfahrungen aus Großbritannien zeigen einen deutlich zu verbuchenden Erfolg, die Unfallzahlen mit beteiligten Jugendlichen und jungen Fahrern sind dort nachweisbar gesunken! Diesen Erfolg wollen wir, mit ihrer Hilfe, nun auch in den Rhein-Erft-Kreis bringen!

Wir sind sicher, Sie wollen mit uns gemeinsam an diesem Ziel arbeiten!

Die Ausbilder bzw. das Kollegium ihrer Kinder und wir als Polizei werden hinsichtlich der Nachbereitung des Themas im Kurs- oder Klassenverband von unseren Professoren beraten. Das Thema kann fächerübergreifend im Unterrichtsfach Deutsch, Biologie, Religion, Physik oder Verkehrserziehung weiter bearbeitet werden. Dadurch soll die Nachhaltigkeit der Präsentationsinhalte gewährleistet werden.

Wer sind wir?

Wir sind speziell aus- und fortgebildete Verkehrssicherheitsberater der Polizei im Rhein-Erft-Kreis und sehen einen Verkehrsunfall nicht als Gegebenheit unserer Zeit, sondern als Gewaltdelikt an. Gewalt gegen den eigenen Körper, gegen den Körper anderer. In den meisten Fällen fahrlässig, manchmal aber auch vorsätzlich und billigend in Kauf nehmend, werden immer noch viele Verkehrsunfälle infolge fehlenden Verantwortungsbewusstseins verursacht. Seit vielen Jahren ist das Herabsenken von Unfallzahlen unser Ziel und unsere tägliche Aufgabe.

Wir sind sicher, auch Sie wollen gemeinsam mit uns an diesem Ziel arbeiten

Projektleitung des Crash Kurs im Rhein-Erft-Kreis

Im Auftrag

:

Hans Dieter Ehlert
Polizeihauptkommissar
Verkehrssicherheitsberater

Nadine Krick
Polizeihauptkommissarin
Verkehrssicherheitsberaterin